

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 18.03.2021 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

-stimmberechtigt:

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Bürgermeisterin | Silke Clausen |
| Gemeindevertreter | Hans Otto Christiansen |
| Gemeindevertreterin | Levke Christiansen |
| Gemeindevertreter | Jens Dau |
| Gemeindevertreter | Heiko Jacobsen |
| Gemeindevertreter | Olaf Mikosch |
| Gemeindevertreter | Marco Otzen |
| Gemeindevertreter | Christian Lorenzen Paulsen |

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

Außerdem sind anwesend:

Schriftführerin Anna-Lena Petersen

Gemeindeführer Markus Nußbaum

1 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 16.12.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Planungsleistungen und Beantragung einer Förderung für die Sanierung des Osterweg
9. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 - 1. Änderung für das Gebiet der Straße Hofmoor, östlich vom Sportheimweg und nördlich der Olderuper Straße
10. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses
12. Beratung und Beschlussfassung der Straßenbeleuchtung
13. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Hot-Spots, Förderung über EU WiFi

Nicht öffentlich

- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15. Personalangelegenheiten

Öffentlich

- 16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Bürgermeisterin Clausen werden **einstimmig** zwei neue Tagesordnungspunkte unter Tagesordnungspunkt 12 „Beratung und Beschlussfassung der Straßenbeleuchtung“ und unter Tagesordnungspunkt 13 „Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Hot-Spots, Förderung über EU WiFi“ eingefügt.

Die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 14 und 15 ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 16.12.2020

Die Niederschrift über die 12. Sitzung vom 16.12.2020 wird **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Markus Nußbaum berichtet, dass bei Feuerwehrbränden in Zusammenhang mit Asbest eine spezielle Reinigung zu erfolgen hat. Hierfür müsste die Feuerwehrkleidung nach dem letzten Einsatz mit Asbest nach Belgien zur Reinigung geschickt werden. Dies nimmt mehr Zeit in Anspruch als eine normale Reinigung. Hierdurch könnte es bei mehreren Einsätzen in kürzester Zeit zu Engpässen bei der Feuerwehrkleidung kommen. Herr Nußbaum regt daher an hierfür Ersatz vorzubehalten.

Bürgermeisterin Clausen hat sich diesbezüglich mit dem Kreistagsabgeordneten Michael Lorenzen in Verbindung gesetzt, ob eine solche spezielle Reinigungsfirma für kontaminierte

Feuerwehrkleidung nicht auch im näheren Umkreis vorhanden ist. Zudem weist Bürgermeisterin Clausen daraufhin, dass die Gemeinde diesbezüglich an den Kreisfeuerwehrverband gebunden ist.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Derzeit sind **durch Corona keine Termine** für hohe Geburtstage und ähnlichen Veranstaltungen.
- **Am Karfreitag, den 2.4.** ist **Buschbrennen** unter Aufsicht der Feuerwehr und Ausschluss der Öffentlichkeit. Dies soll nur stattfinden, wenn der Wind gut steht.
- **Am Gründonnerstag, den 1.4. ist Schietsammeln**, dies wird wie im Vorjahr im allerkleinsten Rahmen nur mit der Gemeindevertretung stattfinden.
- Die **Brücken** erhalten den bestellten „**Sturzschutz**“, vorher werden Gemeindevertreter Olaf Mikosch und Heiko Jacobsen die Geländer streichen.
- Bürgermeisterin Clausen schlägt vor am Geländer der Brücke ein **Schild** aufstellen zu lassen „**Pinselbach**“. Hierüber stimmt die Gemeindevertretung **einstimmig** ab.
- Die **Ausleihzahlen** der **Fahrbücherei** sind durch **Corona** erheblich weniger geworden, die Fahrbücherei durfte wegen dem Lockdown nicht fahren.
- Für das **Flurbereinigungsverfahren in Ahrenshöft**, lag ein Termin wegen der Einsichtnahme der Veränderungen vor.
- Die Gemeinde hat einen **Zuwendungsbescheid** vom **Kreis Nordfriesland** erhalten, zwecks **Förderung der Pumpe** für die **Feuerwehr**. Die **Zuwendungshöhe** beträgt **5.120,00€**. Bezüglich der **Pumpen** wird auf das **Angebot** vom Amt gewartet. Das Angebot ist in Bearbeitung vom Ordnungsamtsmitarbeiter Thomas Magnussen.
- Die **Gemeinde** zahlt für **zwei Kinder**, die in Hattstedt zur Schule gehen einen jährlichen **Schulkostenbeitrag** in Höhe von **6.291,26€**.
- Die Eltern dürfen die **Kita** frei wählen, sofern **Platz** vorhanden ist, die Träger haben meistens eine Prioritätenliste nach der die Kinder aufgenommen werden.
- Es liegen **Straßenschäden am Lagedeich** vor. Die Straße wurde vor kurzem aufgefräst durch den **Mastenbau der Tennet**. Die Schäden wurden bei dem Tiefbautechniker Mario Kröger gemeldet. Gemeindevertreter Olaf Mikosch und Oliver Hansen vom Bauamt waren vor Ort, es war alles in Ordnung.
- **Firma Ketelsen** aus Leck bemängelte den **Klärteich im Osterweg**. Der Bauausschuss wird sich dem annehmen.
- Die **Häusle Bauer** im Neubaugebiet **Hofmoor** sind informiert worden, dass sie keinen **Wartungsvertrag** für die **Kläranlage** benötigen.
- Eine **Deckenlampe des Containers** ist defekt. Gemeindevertreter Olaf Mikosch und Hans Otto Christiansen nehmen sich dem an.
- Die **Straßenbeleuchtung im Heuweg und im Dragonerweg** sind **defekt**, es liegt ein **Kabelschaden** vor. Zudem sollen die **Straßenlaternen** in Zukunft morgens um 5:00 Uhr angeschaltet werden. Gemeindevertreter Hans Otto Christiansen nimmt sich dem an.
- Es lagen **Beschwerden** der **jüngeren Fußballer** vor, dass die **Tore** die meiste Zeit angekettet sind und kein Tor zur Verfügung steht. In Zukunft könnten die Tore so angekettet werden, dass **außerhalb des Trainings** immer ein Tor benutzt werden kann.
- Die **Schulverbandssitzung** ist erst **Ende März**, es läuft derzeit viel bezüglich der **Digitalisierung/ Digitalpaket Schule**.
- Es ist aufgefallen, dass einige **Hunde** in der Gemeinde Arlewatt **nicht angemeldet** sind. Peter Matthias vom Steueramt hat nun alle Hundebesitzer/innen angeschrieben, zwecks nachträglicher Anmeldung.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Gemeindevertreter Olaf Mikosch berichtet, über die Straßen und Wege in Arlewatt.
- Das Ehrendenkmal soll mit etwas Blühenden und Pflegeleichten bepflanzt werden.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen aus der Gemeindevertretung vor.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Planungsleistungen und Beantragung einer Förderung für die Sanierung des Osterweg

Bürgermeisterin Clausen berichtet, die Kosten für den Osterweg belaufen sich circa auf 450.000€. Der Ausbau wäre auf 3,50 m + 0,75 m Bankette, laut dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume kann aufgrund der Fahrbahnenenge teilweise mit Ausweichungen gebaut werden. Der Förderantrag kann ohne Aufwand gestellt werden. Eine detaillierte Kostenaufstellung ist noch nicht notwendig.

Ein Vorratsbeschluss für die Ausschreibung der Planungsleistungen soll erfolgen, sofern das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume doch etwas vorgelegt haben möchte. Die Förderfähigkeit ist gegeben. Es muss eine Mindestpunktzahl von 9 erreicht werden, die Gemeinde Arlewatt hat bei der vorläufigen Prüfung eine Punktzahl von 16 erhalten.

Die Gemeindevertretung berät und beschließt über den Förderungsantrag für die Planungsleistungen **einstimmig**.

9. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 - 1. Änderung für das Gebiet der Straße Hofmoor, östlich vom Sportheimweg und nördlich der Olderuper Straße

I. Sachverhalt

Da bei der Berechnung der Bebaubarkeit der Grundstücke, die Fläche, die für Naturschutzmaßnahmen vorgesehen sind, nicht in die Berechnung einfließen, ist für diese Grundstücke die Erhöhung der GRZ angefragt worden.

II. Empfehlung/ Beschlussfassung

Der B-Plan 5 für das Gebiet der Straße Hofmoor, östlich vom Sportheimweg und nördlich der Olderuper Straße soll wie folgt geändert werden:

Erhöhung der Grundflächenzahl

1. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger der öffentlichen Belange wird gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Nr. 1 abgesehen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Zwecke und Ziel der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------------|-------------------|----------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 9 | 7 | 7 | 0 | 0 |

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

(Hinweis: Auch bei einer vereinfachten Änderung sind noch 2 Beschlüsse der GV nötig. 1. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss mit einer anschließenden öffentlichen Auslegung der Entwürfe und 2. der Satzungsbeschluss mit einer Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen. Für die höhere Verdichtung der Grundstücke ist evtl. ein neuer Ausgleich zu berechnen)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG

Beschlussvorschlag

Verlängerung der Beteiligung SH Netz AG

Die Gemeinde hat sich im Jahr 2016 mit der Höchstzahl von 70 Aktien an der SH Netz AG beteiligt. Die 5 -jährige Laufzeit endet am 30.06.2021, so dass die SH Netz AG den Gemeinden eine Verlängerung der Beteiligung zu den bisherigen Konditionen angeboten hat

- Garantiedividende pro Aktie 152,11 € brutto, abzgl. Steuern 128,04 €
- Rückkauf der Aktien durch die SH Netz AG in Höhe des gezahlten Kaufpreises
- einzige Änderung: die Laufzeit beträgt zukünftig drei statt fünf Jahre.

Die Gemeinde muss bis zum 31.03.2021 eine Erklärung abgeben, ob die Beteiligung entsprechend verlängert werden soll.

Wert der Aktien 31.12.2019 319.763,50 €, jährliche Garantiedividende 8.962,70 €

Nach Rücksprache mit der Investitionsbank beträgt der Zinssatz für ein Darlehen mit drei Jahren Laufzeit 0,01 % (Stand 13.01.2021).

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beteiligung an der SH Netz AG zu verlängern. Die Finanzierung erfolgt über die entsprechende Verlängerung des Darlehens.

Abstimmungsergebnis: Die Gemeindevertretung stimmt **einstimmig**, über die Verlängerung der Beteiligung der SH Netz AG ab.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses

Nach Ausschreibung und vorliegendem Vergabevermerk beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** den wirtschaftlichsten Anbieter der Firma Tüchsen & Tischer aus Horstedt den Auftrag zu erteilen.

12. Beratung und Beschlussfassung der Straßenbeleuchtung

Bürgermeisterin Clausen berichtet über das Angebot der Firma Neon Hansen. Für den Austausch der alten Straßenbeleuchtungsköpfe fallen für 39 Straßenlaternen Kosten in Höhe von 276,00€ netto an. Das Gesamtbrutto beläuft auf 12.891,27€, abzüglich 2 % Skonto.

Der Vergabeauftrag muss nicht ausgeschrieben werden, da die vorherige Straßenbeleuchtung ebenfalls bei der Firma Neon Hansen gekauft wurde und die Gemeinde die Beleuchtung einheitlich halten möchte.

Die Gemeindevertretung berät und beschließt **einstimmig**, dass die Straßenbeleuchtung für das Neubaugebiet Hofmoor mit bestellt werden soll.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Hot-Spots, Förderung über EU WiFi

Die Gemeindevertretung stimmt **einstimmig gegen** die Einrichtung eines Hot-Spots ab.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu den Tagesordnungspunkten 14 und 15 ausgeschlossen, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

15. Personalangelegenheiten

...

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird hergestellt. Bürgermeisterin Clausen gibt das Ergebnis, soweit dies möglich ist bekannt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung der Grundstückskaufverträge
- Vergabe der Grundstücke

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführerin